



Universität Hamburg

Abteilung Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit

Referat Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 40 42838-2968

E-Mail: medien@uni-hamburg.de

15. April 2020

23/20

ANONYME ANSCHULDIGUNGEN GEGEN PROFESSORIN

UNIVERSITÄT HAMBURG ERSTATTET STRAFANZEIGE

Nach anonymen Anschuldigungen gegen eine ihrer Professorinnen hat die Universität Hamburg Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt.

Der Professorin war auf einem ausgehängten Zettel, der über die sozialen Medien verbreitet worden war, vorgeworfen worden, in ihrer Freizeit von Hamburg nach Schleswig-Holstein zu reisen, trotz der Corona-Einschränkungen.

Generell äußert sich die Universität Hamburg zu einem außerdienstlichen Verhalten der Bediensteten der Universität nicht. Insbesondere, wenn es sich um anonyme Anschuldigungen handelt. Eine öffentliche Kampagne gegen eine Professorin ist jedoch nicht hinnehmbar, weshalb die Universität Hamburg mit der Strafanzeige gegen Unbekannt rechtliche Schritte eingeleitet hat.

Für Rückfragen:

Claudia Sewig

Universität Hamburg

Pressesprecherin des Präsidenten

Referentin des Präsidenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 40 42838-1809

E-Mail: claudia.sewig@uni-hamburg.de

